

Danksagung

Herrn Geoff Skerritt FRCVS danke ich für die Überlassung des Themas und der MRT-Scans und für die Bereitschaft, mir jederzeit mit vielen Ideen zur Seite zu stehen.

Genauso möchte ich Herrn Univ.-Prof. Dr. K.-D. Budras für seine Bereitschaft die verantwortliche Leitung dieser Arbeit zu übernehmen, für die häufige Durchsicht und konstruktive Kritik an der Arbeit danken. Besonders dankbar bin ich dafür, dass er mich immer wieder an schwierigen Stellen durch seinen Enthusiasmus für das Thema zur Weiterarbeit ermutigt hat.

Ausdrücklich möchte ich Frau Dr. Silke Buda für die vielen Male danken, bei denen ich in ihr eine immer ansprechbereite kritische Diskussionspartnerin hatte. Der Dank gilt allen Mitarbeitern des Instituts für Veterinär-Anatomie, die bei dem Zustandekommen dieser Arbeit beteiligt waren.

Ich möchte Frau Dipl.-Math. Karen Hornemann für die Geduld danken, mit der Sie mir die statistischen Zusammenhänge meiner Arbeit erklärt hat.

Herrn Ian Elliott gilt mein Dank für die Zusammenstellung und Bearbeitung der MRT-Scans und ich danke Herrn Dr. Dipl.-Phys. Joachim Hohmann für die Hilfe bei der Erstellung des CT-Scans genauso wie den Mitarbeitern der kernspintomographischen Abteilung der Charite, Standort Wedding.

Der Familie Lauritsen danke ich dafür, dass ich trotz des plötzlichen Verlustes ihre Hündin Carlina untersuchen durfte.

Allen Mitarbeitern der Kliniken Cranmore und ChesterGates in Nordwest-England gebührt Dank für ihre Unterstützung während meiner Arbeit, insbesondere Frau Dr. Katrin Jahn für ihre Übersetzung der Zusammenfassung.

Herzlichst möchte ich Frau Dagmar Yue-Dembksi M.A. für die kritische Durchsicht der Arbeit danken.

Nicht zuletzt danke ich meiner Freundin Bettina Strohmeyer für die Geduld und Unterstützung, die sie während dieser Arbeit für mich aufgebracht hat. Und schließlich möchte ich mich bei meinem Bruder Jörg Deutschland für die vielen Male bedanken, bei denen er mir aus der Patsche geholfen hat.